

Potsdam, 19.02.2022

Pressemitteilung

Woidke und Ernst gratulieren Bobanschieberin Levi vom SC Potsdam zum Medaillengewinn in Peking

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Gold für Ansjchieberin Deborah Levi vom SC Potsdam im Zweier-Bob mit Pilotin Laura Nolte bei den Olympischen Winterspielen in Peking: Ministerpräsident Dietmar Woidke und Sportministerin Britta Ernst gratulierten der Sportlerin Levi zum Gewinn der Medaille. Die Potsdamer Ansjchieberin Lisa Marie Buckwitz landete mit Pilotin Kim Kalicki auf dem 4. Platz und verpasste damit knapp das Treppchen. Buckwitz hatte vor vier Jahren im südkoreanischen Pyeongchang bei ihrer Olympia-Premiere überraschend Gold gewonnen. Am morgigen Sonntag enden die Winterspiele mit einer Abschlussfeier in der chinesischen Hauptstadt.

Woidke betonte in seinem Schreiben: „Herzlichen Glückwunsch zur Goldmedaille! So wie ich haben viele Brandenburgerinnen und Brandenburger mitgezittert und Daumen gedrückt bei Ihrer **rasanten Medaillenfahrt durch den Eiskanal**. Der **Trainingseifer hat sich gelohnt**, Sie haben geliefert. Und wie! Der SC Potsdam als Ihr Verein kann Wintersport. Sie haben sich bei den Olympischen Spielen einen Traum erfüllt und zugleich **Brandenburg glänzend repräsentiert**.“

Ernst sagte: Ich freue mich für **Deborah Levi und ihre Pilotin**. **Sie haben sich die Medaille gewünscht und den Wunsch in die Tat umgesetzt**. Eine Olympiamedaille ist ein großer Erfolg und die verdiente Belohnung nach der harten Zeit der Vorbereitung.